Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache **DS0508/10** **Öffentlichkeitsstatus** öffentlich	Datum 25.10.2010
Dezernat: I	**FB 32**		

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	23.11.2010	nicht öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 66,FB 62	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Allgemeinverfügung zur Sondernutzung für Wahlinformationsstände

Beschlussvorschlag:
Der Oberbürgermeister beschließt die in der Anlage beigefügte Allgemeinverfügung zur Erteilung einer Sondernutzungserlaubnis zum Aufbau und Betrieb von Wahlinformationsständen in Vorbereitung der Landtagswahl Sachsen-Anhalt 2011.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.		X	nein
Maßnahmebeginn/Jahr	**Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt**				
2010	**JA**		**NEIN**	**X**	

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt
Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung
Investitionsnummer:
Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**davon**	
				veranschlagt	**Bedarf**
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert		
☐	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	
☐	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	
		☐ Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
		☐ Anlage Kostenberechnung
☐	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	
		☐ Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		☐ Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:	
Buchwert in €:	
Datum Inbetriebnahme:	

Anlage neu	
	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	**Euro**	**Kostenstelle**	**Sachkonto**	**bitte ankreuzen**	
				Zugang	**Abgang**
20…					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Herr Harnisch	Unterschrift AL / FBL Dr. Emcke

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	i.V. Herr Langenhan Unterschrift Herr Platz

Termin für die Beschlusskontrolle	

Begründung:

Bereits in Vorbereitung der Bundestagswahl 2009 wurde auf den Erlass einer Allgemeinverfügung zur Sondernutzung für Wahlinformationsstände zurückgegriffen.

Damit wurde auf das bis dahin übliche Verfahren, wonach den zugelassenen Parteien, Vereinigungen und Bewerbern auf Antrag eine schriftliche Sondernutzungserlaubnis für jeden einzelnen Wahlinformationstand erteilt wurde, verzichtet.

Dieses in 2009 gewählte Verfahren hat sich bewährt. Probleme oder Unstimmigkeiten, z.B. aufgrund mehrfach beanspruchter Flächen, wurden nicht bekannt.

Gleichzeitig ist jedoch der Aufwand sowohl für die Parteien, Vereinigungen und Bewerber als auch der Verwaltung deutlich geringer geworden.

Daher soll diese Verfahrensweise auch zukünftig bei anstehenden Wahlen genutzt werden.

Die in der Anlage beigefügte Genehmigung bezieht sich nur auf tatsächliche Informationsstände und ist daher größenmäßig auf 3 x 3 Meter beschränkt. Größere Wahlveranstaltungen mit Aufbau von Bühnen o.ä. bedürfen auch weiterhin einer gesonderten Genehmigung.

Die Allgemeinverfügung enthält die erforderlichen Vorgaben, Einschränkungen und Auflagen zur Flächennutzung und ist mit Fachbereich 62 und Amt 66 abgestimmt.

Anlage